

2019/
2020



DJ- HERKUNFT UND GESCHICHTE

TRAVAIL PERSONNEL

GURZAKU VISAR

6G4

NADINE ELCHEROTH
(TUTRICE)

INHALTSVERZEICHNIS

1. Einleitung.....	2
2. Der Anfang des DJings.....	3
3. Djs in der luxemburger scene.....	6
4. Meine Erfahrung	7
5. Bedienungsweise eines Dj Mixers	12
6. Dj-Wörterbuch	13

1. EINLEITUNG

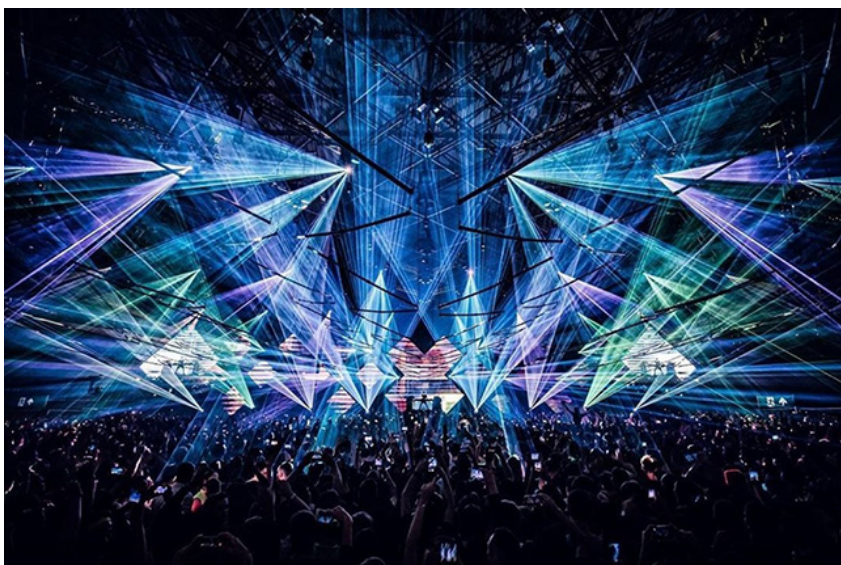
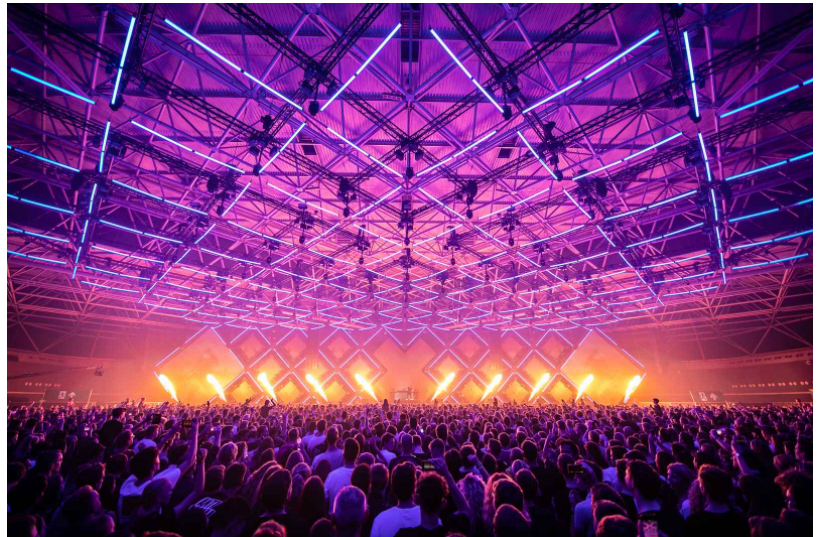
Egal ob für Discos, öffentliche Veranstaltungen oder Hochzeiten, wenn man für Stimmung sorgen möchte, ist ein DJ eine gute Wahl, egal ob er im Hintergrund oder im Vordergrund steht.

Den Begriff **DJ** oder **DJing** hört man heutzutage sehr häufig. Doch was genau ist das und wie kam es dazu? Ich werde diese Fragen im Laufe dieser Arbeit beantworten und Sie der Kultur und Geschichte der DJs näherbringen.

Ich werde von meinen eigenen Erfahrungen als junger DJ in dieser Kultur berichten. Ich schreibe in diesem Aufsatz auch darüber, wie ich angefangen hatte, wie und wo ich mich inspirierte und über die DJ-Geschichte.

Amsterdam Rai 19. Oktober 2019

(Martin Garrix)

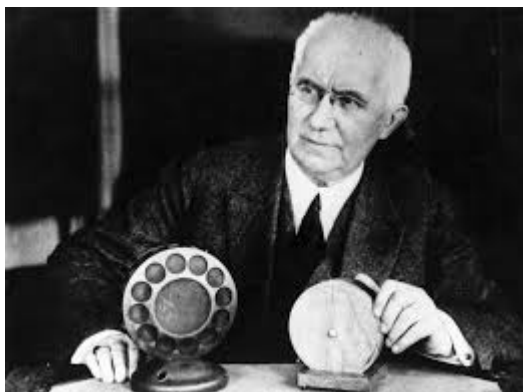


2. DER ANFANG DES DJINGS



Grammophone

Als der deutschstämmige Emil Berliner wegen seiner neuen Erfindungen im Jahr 1887 in die USA reiste, war er sich nicht bewusst, dass seine 2 Erfindungen „Grammophon“ und „Schallplatten“ solche Wellen schlagen würden. Ab 1890 wurden die Schallplatten nicht mehr aus Zinkblech, sondern aus Hartgummi hergestellt. Da aber die Nebengeräusche dieser Platten sehr stark waren, wurde die Schallplatte zunächst als Medium zur Musikkonservierung nicht ernst genommen.



Emil Berliner, der Mann, der die moderne Musik erfunden hat (20.05.1851 Hanover, Deutschland – 3.08.1929 Washington, D.C. United States).

(Emile Berliner mit einem Grammophon von 1877 und 1927)

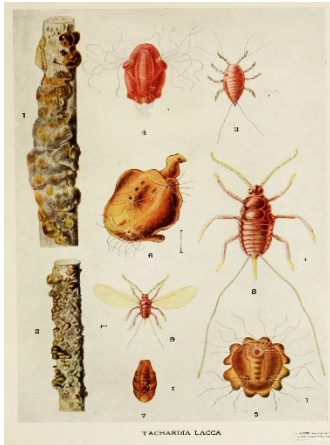
Emil Berliner mit einem Grammophon, 1927

Im Jahr 1895 änderte sich das aber! Somit begann Emil Berliner wieder rum zu experimentieren und produzierte die Schallplatte mit einer Mischung aus Schellack, Gesteinsmehl, Ruß und Pflanzenfasern. Somit war 1895 die „Schellacke platte“ geboren.



alamy stock photo

CPJ0YN
www.alamy.com



Eine Substanz, die sich in Schellack befindet, ist „Cocus lacca“ (die von einem Insekte) das allerdings auf einer bestimmten ostindischen Insel, produziert wird. Zwischen 1883 und 1895 gründete Emil Berliner zwei Grammophonen und Schallplatten-Firmen in den Vereinigten Staaten, 1898



Schallplatte

die ersten in Europa! Die Grammophon Company in London und in Hannover die Deutsche Grammophon Gesellschaft.

Die deutsche Firma war die erste, die Schallplatten, danach auch selbst problemlos herstellen konnte.

Am 3. August 1929 starb Emil Berliner, Erfinder des Grammophons und der Schallplatte, im Alter von 78 Jahren. Das aller erste Dj Set Up sah ungefähr so aus:



1910 spielte der französische Ingenieur Leon Gaumont in Paris (FR) sein Ton- und Chronophonsystem im Gaumont-Palast, einer Rekonstruktion des Hippodroms mit 5.500 Sitzplätzen, das zu der Zeit das größte europäische Kino war.

Gaumont's Chronophone hatte zwei Grammophonplatten, zwischen denen ein geschickter Bediener hin und her wechseln konnte. Die beiden Grammophone werden von einem gemeinsamen Elektromotor angetrieben. Zu jeder Ventilbox führt ein Luftschlauch vom Steuerventil direkt unter dem Luftdruckmesser ... Dieses Steuerventil ermöglichte dem Bediener das Überblenden zwischen den beiden Grammophonen.

Druckluft tritt durch das zentrale Rohr in die Ventilbox ein und tritt durch die beiden Rohre an jeder Seite aus.

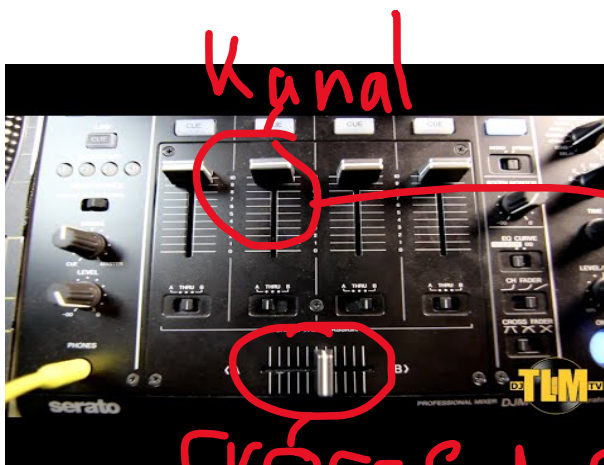


Früher funktionierten einige Dj Equipments nicht mit Elektrizität, sondern mit Holz und Feuer. Elektrizität gab es zu dieser Zeit noch nicht.



Als das erste Equipment rauskam, kam 1965 auch der erste Dj Mixer raus. Eigentlich war es nur gedacht für Francis Grasso, der das Beatmatching erfunden hat. Francis Grasso (25. März 1949 – 20. März 2001) war ein US-amerikanischer Dj. Er ist am besten dafür bekannt, dass er in den späten 1960er Jahren das erfunden hat, was heutzutage unter DJs als grundlegend gilt, nämlich die Technik des Beatmatching. Grasso begann seine Karriere als DJ 1968 in einem New Yorker Nachtclub namens Salvation II, der sich auf einem Apartmenthaus im Central Park befindet. Als er zufällig den Club besuchte, wurde er gebeten, Terry Noel zu ersetzen, den Resident DJ, der an diesem Abend nicht pünktlich zur Arbeit erschien, und obwohl er zum ersten Mal hinter dem Plattenspieler war, hatte er keine Angst, die Menge zu übernehmen. Ursprünglich war er Tänzer (nach einem Motorradunfall riet ihm sein Arzt, das Tanzen als Therapie anzunehmen) und deshalb konnte er tatsächlich spüren und verstehen, was eine Menge von einem DJ erwartete.

Damals wog der Mixer noch ungefähr 11 Kilogramm und war für frühere Verhältnisse kaum transportierbar.



3. DJS IN DER LUXEMBURGER SCENE



Bisi oder wie er mit bürgerlichem Namen heißt Yannick Besenius ist ein junger DJ, der in der Luxemburg-Stadt aufgewachsen ist, aber aufgrund seines Studiums nach Köln gezogen ist. Er machte sich einen Namen durch qualitativ hochwertige Auftritte in ganz Deutschland. In den letzten Jahren hat er in 19 verschiedenen Ländern an hochklassigen Veranstaltungsorten gerockt. Von Europa bis zu den USA und von Afrika bis Asien will Bisi seine Liebe zur Musik mit so vielen verschiedenen Kulturen wie möglich verbreiten. Obwohl er für seine Liebe zur urbanen Musik bekannt ist, hat Bisi seinen Spielstil auf alle Genres ausgedehnt. Diese Vielseitigkeit und tiefe Kenntnis der verschiedenen Musikarten sind schnell zu seiner Stärke geworden, größten Teils spielt er Hip-Hop (Hip-Hop ist eine Musikrichtung mit den Wurzeln in der afroamerikanischen Funk- und Soul-Musik. Hip-Hop bezeichnet neben der Musikrichtung auch die Hip-Hop-Subkultur mit den Elementen Rap, DJing, Breakdance, Graffiti-Writing und Beat Boxing). Nachdem er ständig Mischungen, Produktionen und Videos veröffentlicht hatte, hielt Bisi mehrere verschiedene Residenzen. Seit 2019 ist er Resident Dj im Flamingo Royal, Boutique Club Köln und Luxemburgs bestem Urban Club, dem M Club. Indem er ein rundum guter und respektvoller Mensch ist, der seine Liebe zum Beruf und sein Talent, die Menge zu lesen, in sich vereint, ist Bisi eine aufregende und interessante Persönlichkeit. Er trifft gerne neue Leute und knüpft Kontakte, spielt an neuen Orten, ist sehr ehrgeizig und gibt jeden Abend 100 %, wenn er da draußen ist. Als Vorgruppe von Chris Brown, Kay One, Booba und vielen anderen hat Bisi nicht nur in einigen der größten Clubs in Europa und Asien gespielt, sondern auch einige seiner Träume verwirklicht! Der Beweis für

seinen jüngsten Erfolg ist in der Öffentlichkeit offensichtlich, denn er wurde bei den Luxembourg Night Life Awards zum besten Hip-Hop-DJ 2019 gewählt.

4. MEINE ERFAHRUNG



Die Leidenschaft für das DJing entdeckte ich als meine Mutter mich auf einem Konzert von David Guetta mitnahm. David Guetta ist einer der Welt bekanntesten Djs der Welt. Er ist in Frankreich geboren und ist 51 Jahre alt. Ich war begeistert von der Art wie er die Stimmung aufbaute und wie er vor 6.000 Leute auflegte. Die Musik Art „EDM“ welche während des Konzerts gespielt wurde gefiel mir außerordentlich. EDM bedeutet so viel wie „Electro House Musik“



(Konzert Rockhal im Januar 2018)

Dies erweckte in mir den Drang auch mit dem DJing anzufangen. Sofort nach dem Konzert informierte ich mich über den Beruf des DJings. Ich überredete meine Mutter mich in der Dj Schule anzumelden damit ich mehr über das DJing lerne. Die Schule heißt SKILZ DJ Academy Music Production Studio und befindet sich in Bonnevoie. Der Lehrer hieß Sam, Künstlername DJ Skilz, und ist international bekannt mit über 25 Jahre Erfahrung in der Branche. Es kostete 20€ die Stunde in der Gruppe.



Mixer



Cdj



Cdj



Dj Skilz

Doch ich blieb nicht lange in der Schule denn, als ich schließlich ins Gymnasium ging fand ich heraus, dass es da auch eine Musik Entreprise gibt. Dort konnte man das DJing kostenfrei lernen. Man bekommt 2 Cdj's und einen Mixer zur Verfügung gestellt. Am Anfang ist es gut, wenn man einmal mit allem rumexperimentiert. Wenn man dann den nächsten Schritt machen will ist es wichtig, dass man weiß, wofür all diese Knöpfe gut sind. Ich habe es so gemacht, dass ich angefangen habe Live-Show von bekannten DJs zu schauen. Es ist gut,

wenn man anfängt zu verstehen wenn und was ein Übergang ist. Das hilft, wenn man versucht diese Übergänge nach zu machen. Meistert man diese, kann man versuchen seine eigenen Übergänge zumachen. Das braucht alles sehr viel Training.

Von Zeit zu Zeit wurde ich immer besser und lernte die Grundkenntnisse sehr schnell. Mein Lehrer erkannte mein Potenzial. Er erlaubte mir an eigenen Stücken zu arbeiten und anderen Schülern zu helfen.



Im Jahre 2019 spielte ich auch im allerersten „LemOnAir Festival“ mit und konnte so eine große Erfahrung sammeln. Es war mein erster Auftritt, wo ich vor einem Publikum spielte und es hat mir sehr viel Spaß gemacht. Dieses Jahr ist auch vorgesehen, dass ich wieder auf der

Bühne auftreten werde. Doch wegen dem neuen CoViD-19 ist die Lage noch kritisch denn es könnte sehr gut sein, dass alles abgesagt wird.

Seitdem ich das DJing auf hohem Niveau beherrsche, lade ich meine Mixtapes auch auf Mixcloud hoch. Mixcloud ist eine Internet Plattform, wo jeder seine Mixtapes hochladen kann oder radio-shows. Dann gibt es noch SoundCloud, wo man seine Songs, Remixes oder Mashup's kann hochladen.

Mittlerweile habe ich mir auch ein Programm gekauft das „FL Studios“ heißt. Dies ist ein Programm, wo man selbst professionell seine eigene Musik produzieren kann. Bekannte Dj und Produzenten wie Martin Garrix, Dj Snake und noch viele andere arbeiten damit. Die meisten Produzenten benutzen FL Studio.



(Ich war dabei als dieses Bild in Amsterdam gemacht wurde am 19.10.19)



(Dj Snake)

Zum Schluss möchte ich noch schreiben, wie sehr mir die Musik bedeutet. In so eine kurze Zeit ist es zu meiner größten Leidenschaft geworden und werde alles tun, um da weiter zu kommen in dieser Branche, auch wenn es sehr schwierig ist. Was ich am meisten in der Musik Liebe ist, dass es da keine Sprache gibt, jeder versteht Musik und da gibt es keine Grenzen, Farben oder Religionen.

Da sind wir alle eins!

5. BEDIENUNGSWEISE EINES DJ MIXERS



- 1: Das ist der Effekt. Die Effekte können Hohe Töne, Mittlere Töne oder Tiefe Töne haben.
- 2: Der Kanal ist da, um die Musik höher oder Leiser zu spielen
- 3: Das ist der Crossfader. Unter einem Crossfader versteht man „einen Überblender“. Damit kann man viel schneller von einem Kanal auf dem anderen rüber springen.
- 4: Das sind die Cues. Wenn man auf Cue drückt, wird die Musik des ausgewählten Mischpultkanals an die Kopfhörer geschickt, und man kann so seinen nächsten Song vorbereiten ohne das die Leute das Lied hören.
- 5: Das sind die Eq's. Equing ist eigentlich nicht weiteres außer bass kontrollieren. Eq's gehören auch zu dem Filter zu.

6.DJ-WÖRTERBUCH

1. Remix: Ein Remix ist, ursprünglich man ein Lied oder ein Musikstück technisch bearbeitet und neu abgemischt wird.
2. Mashup: Bei „Mashups“ werden zwei oder mehr unterschiedliche Songs miteinander „vermensch“, man kann da ein Hintergrund-Rhythmus der Beatles mit einer Rap-Gesangsspur vermischen.
3. Beatmatching: Beatmatching ist, wenn man zwei Lieder aufeinander laufen lässt und die tackt genau im selben Rhythmus sind.
4. Mixtape: Ein Mixtape ist eine selbst angefertigte Zusammenstellung von verschiedenen Songs bezeichnet. Ursprünglich wurden die Lieder dabei auf einem Gerät aufgenommen.
5. Resident: Wenn man mit einem Club unter Kontrakt steht, ist man Resident. Das heißt man muss immer an bestimmten Tagen auflegen.
6. Übergang : Ein Übergang ist, wenn man von einem Lied auf dem anderem wechselt
7. Automation-clip: Automationen machen einen Track lebendiger und schaffen bessere Übergänge verschiedener Passagen in einem Track.

8. Beatmatching: Beatmatching ist, wenn man zwei Songs gleichzeitig abspielt und die im perfekten Takt zusammenpassen.

https://de.wikipedia.org/wiki/DJ#Die_fr%C3%BChen_Jahre

<https://www.duda.news/wissen/was-genau-macht-eigentlich-ein-dj/>